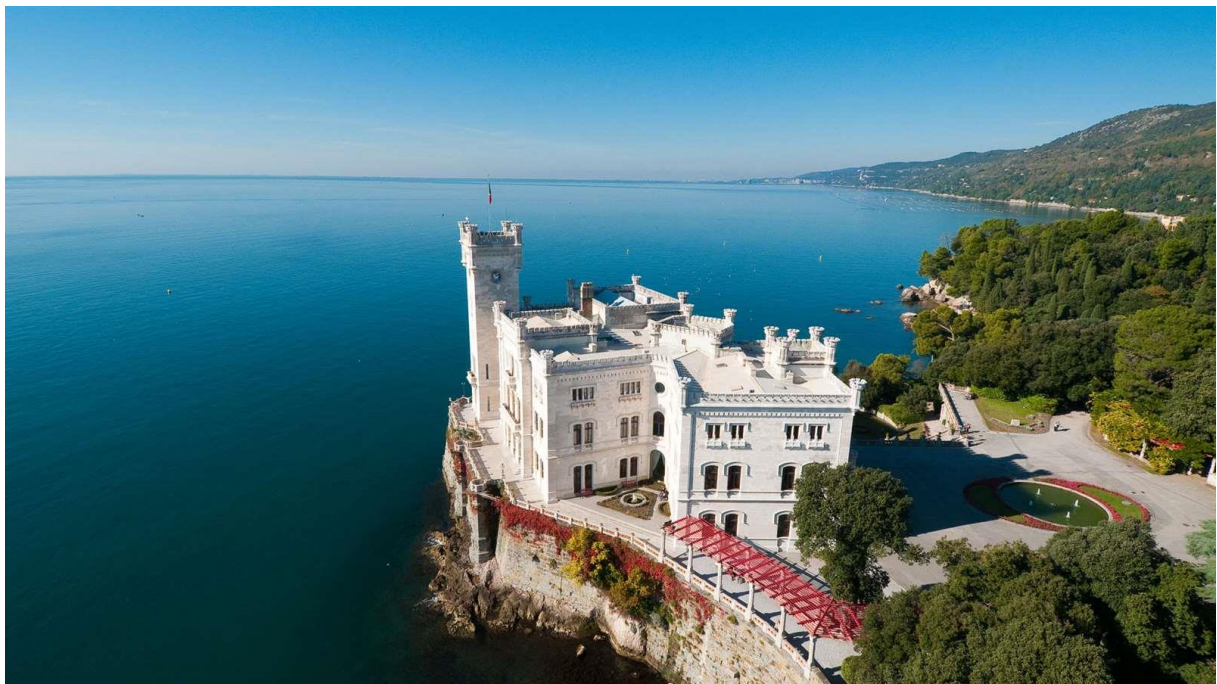


## ***DR. PETER PETER***

THIERSCHSTR. 29 80538 MÜNCHEN TEL. 0174 6924999/ 089 28808277  
IBAN: DE03700202700041941723 BIC: HYVEDEMMXXX (HypoVereinsbank München)  
[pietropietro@web.de](mailto:pietropietro@web.de)

### **TRIEST UND DAS FRIAUL Kulinarische Identitäten zwischen Venedig und Habsburg ( 24.-28. April 2019)**



Das Friaul lockt mit Lagunen und Voralpenpanoramen, frühchristlichen Mosaiken und mittelalterlichen Laubengängen. Und einer höchst eigenständigen Kultur, Küche und Winzerlandschaft: Luftgetrockneter S. Daniele-Schinken, die Branzino-Fischsuppen der Adria oder bäuerliche Buchweizenpasta mit Kräutern munden zu den hochgeschätzten rassigen Weißweinen des Collio oder den kernigen Roten des Carso. Höhepunkt dieser individuellen Exkursion fernab des touristischen Mainstreams ist die paneuropäische Kultur- und Literaturmetropole Triest. Die prachtvolle Hafenstadt mit ihren Belle-Époque-Palazzi und Kaffeehäusern gehörte bis 1918 zum K.u.K.-Imperium. Hier vermischt sich auch auf dem Teller slawisch-altösterreichischer Charme mit *italianità*. Atemberaubende Meerblicke, Parks und Traumschlösser wie Miramare locken an die karstigen Steilküsten Julisch-Venetiens. Unser Standquartier beziehen wir in der charmanten Patriarchenstadt Grado, von der aus wir Fischerinseln, die spätantiken Basiliken Aquilejas und Weingüter erkunden.

**1. Tag (Mi 24. April): Germania – Trieste** Flug von ausgewählten deutschen Flughäfen nach Triest und Transfer in unser Hotel Ville Bianchi in Grado. Aperitivo und gemeinsames Abendessen in einer Fischtrattoria.

**2. Tag (Do 25. April): Grado und die Lagune**

Vormittags Bummel durch die Altstadt von Grado zur romanischen Kirche S. Eufemia. Mittags Bootsausflug durch die Laguna zu einer Fischerinsel und pranzo mit Adria-Spezialitäten.

**3. Tag (Fr 26. April): Miramare und Trieste**

Fahrt entlang der Küste zum Operetten-Schloß Miramare, wo der Habsburger Maximilian davon träumte, Kaiser von Mexiko zu werden. Anschließend erkunden wir die bergige Hafenmetropole Trieste, in der zur Zeit der k.u.k.-Monarchie Österreicher, Italiener, Griechen und Slowenier das Kulturleben prägten. Unser Giro führt nach dem prächtigen Freiluftsalon der Piazza dell'Unità und dem von Kanälen durchzogenen Borgo Teresiano in ein typisches *buffet triestino* mit mitteleuropäischen Schmankerln. Außerdem besuchen wir eine Konditorei, wo schon James Joyce einkaufte und natürlich ein legendäres Kaffeehaus. Mit einem Spaziergang auf dem Rilke-Weg in Duino lassen wir den Tag ausklingen.

**4. Tag (Sa 27. April): Aquileja und die Weine des Collio**

Heute ein Dorf, war Aquileja in der Spätantike eines der wichtigsten Zentren des Imperium Romanum und später Sitz eines Patriarchen. Von dieser glorreichen Vergangenheit zeugen die frühchristlichen Mosaik- und Ausgrabungen, die man auf gemächlichen Spazierwegen erkunden kann.

Mittags lassen wir uns in einer Osteria handgeschnittenen S. Daniele-Schinken und selbstgemachte *blecs* aus Buchweizen schmecken und erkunden anschließend in der zünftigen Enoteca Comunale von Cormons die Weinbauszene des Collio.

**5. Tag (So 28. April): Addio Friuli**

Transfer zum Flughafen Triest und Heimflug

**Preis: 1444 € im DZ/ 80 € EZ-Zuschlag**

Leistungen: Flug von ausgewählten deutschen Flughäfen nach Triest (ev. auch Venedig)/retour, Ü/F im Hotel Ville Bianchi in Grado, Transfers mit Bus/Boot, ausgeschriebene Eintritte, Essen und Degustationen.

kunstgeschichtlich-kulinarische Moderation und Begleitung: Dr. Peter Peter

Maximale Teilnehmerzahl 14    Minimale Teilnehmerzahl 8